

Sitzungsvorlage

SV-10-0196

Abteilung / Aktenzeichen

70 - Umwelt/

Datum

19.04.2021

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und
Ordnung

09.06.2021

Betreff **Bericht über das Betriebsjahr 2020 der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft**

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Begründung:

1. Betriebswirtschaftliches Ergebnis

Das Betriebsergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft weist eine Kostenüberdeckung in Höhe von 121.055 € aus. Die Kalkulation, das Betriebsergebnis und die Abweichungen sind der Anlage zu entnehmen.

Grundlage des Betriebsergebnisses sind die Rechnungsergebnisse der Sachkonten, die dem Teilergebnisplan 70.04. - Durchführung der Abfallentsorgung (krE) - zugeordnet sind und die darüber hinaus kostenrechnerisch zu berücksichtigenden Aufwandspositionen.

Die wesentlichen Abweichungen von der Kalkulation (> 50.000 €) sind nachstehend kurz erläutert:

Es sind Mehraufwendungen in Höhe von 121.556 € für höhere Entgeltzahlungen an die WBC angefallen. Demgegenüber stehen Mehrerträge im Bereich der Benutzungsgebühren in Höhe von 411.170 €. Aufgrund der Kostenüberdeckung ist die geplante Entnahme aus der Rücklage von 200.949 € nicht erforderlich.

Die Kostenüberdeckung in Höhe von 121.055 € wurde dem Sonderposten Gebührenaussgleich hinzugefügt. Die Summe der noch auszugleichenden Überdeckungen aus Vorjahren beträgt zum 31.12.2020 846.525 €. Die Unterdeckung aus Vorjahren in Höhe von 89.651 wurde im Betriebsjahr 2020 vollständig ausgeglichen.

2. Abfallmengen

Hinsichtlich der Abfallmengen wird auf die Abfallstatistik 2020 (Anlage 2, S. 38 bis 43 der aktuellen Ausgabe Abfall-Ressourcen Wirtschaft der WBC) verwiesen.

3. Rekultivierungsrückstellung und Rekultivierungsrücklage

Um seinen Rekultivierungsverpflichtungen für die Deponien des Kreises Coesfeld nachzukommen, hat der Kreis Coesfeld eine Rekultivierungsrückstellung gebildet, der zur Sicherstellung der liquiden Finanzierungsmittel für die erforderlichen investiven Maßnahmen eine Rekultivierungsrücklage gegenübersteht. Die Rekultivierungsrücklage weist momentan einen Bestand von 23.107.246,60 € aus, dem ein Rückstellungsbetrag von 24.348.220,62 € gegenübersteht. Es ergibt sich somit ein Delta zwischen der Rekultivierungsrückstellung und der Rekultivierungsrücklage von 1.240.974,02 €. Die Erträge aus Kursgewinnen sowie die Zinserträge bleiben in der Gebührennachkalkulation solange unberücksichtigt, bis das Delta zwischen Rekultivierungsrückstellung und Rekultivierungsrücklage geschlossen ist.

4. Klimarelevanz

Die umwelt- und klimaschonende Abfall-Ressourcen-Wirtschaft des Kreises Coesfeld trägt in erheblichem Umfang zum Klimaschutz und zur CO₂-Einsparung bei. Durch die weitere Umsetzung der konsequenten getrennten Erfassung von Wertstoffen wie Altpapier, Altmetall, Elektroschrott und Kunststoffen können Ressourcen geschont werden und CO₂-Emissionen vermieden werden. Insbesondere durch die flächendeckend getrennte Erfassung von Bio- und Grünabfällen mit der energetischen Nutzung durch Biogaserzeugung und Biomethaneinspeisung in das öffentliche Erdgasnetz - in einer Größenordnung von ca. 20 Millionen kWh – konnten 2020 ca. 3.540 Tonnen CO₂-Äq eingespart werden.

Anlagen:

1. Betriebsergebnis für die kostenrechnende Einrichtung Abfallwirtschaft Haushaltsjahr 2020
2. Aktuelle Ausgabe Abfall-Ressourcen Wirtschaft der WBC